

Wintersaison: Was Gartenbesitzer jetzt erledigen sollten

15.11.2007, 10:03 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Immowelt AG*



Viele Pflanzen brauchen Schutz für harte Winter, Einpacken in Jutesäcke kann helfen Foto: www.casaplanta.de

Es wird höchste Zeit für die letzten, vorsorgenden Handgriffe, bevor der Garten in seinen fröstelnden Winterschlaf fällt: Die Pflanzen verlangen je nach Sorte nach einem Winterschnitt, schützender Ummantelung, oder einem Winterlager.

Bevor es für Garten und Hobbygärtner in die Winterpause geht, müssen vor dem ersten Frost noch einige Vorbereitungen getroffen werden, damit es im nächsten Jahr wieder prachtvoll grünt und blüht. Während die heimischen Pflanzen gegenüber der Kälte recht widerstandsfähig sind, macht der Frost beispielsweise Rosen schwer zu schaffen. Rosen-Liebhaber sollten ihre Pflanzen deshalb unbedingt schützen und dabei besonders die Veredlungsstelle, das ist die Verdickung über den Wurzeln, im Blick haben, rät das Immobilienportal Immowelt.de. Diese sollte von einem Erdhügel aus Kompost umhüllt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Pflanze mit Stroh, Jute oder Reisig zu ummanteln. Auch Stauden und empfindliche Zierhölzer brauchen einen entsprechenden Frostschutz, um gut über den Winter zu kommen, ebenso wie die winterharten Kübelpflanzen von Buchs bis Rhododendron.

Frostempfindliche Knollen wie beispielsweise Dahlien oder Knollenbegonien müssen hingegen aus dem Boden geholt und frostfrei eingelagert werden, berichtet Immowelt.de. Auch viele südländische Kübelpflanzen, ebenso wie Geranien und Fuchsien verlangen nach mehr Wärme als die hiesigen winterlichen Außentemperaturen zu bieten haben. Am besten eignen sich für sie als Winterlager ungeheizte, aber helle Innenräume.

Größere Arbeit steht bei Bäume und anderen Gehölzen an. Diese sollten zurückgeschnitten werden, indem außen stehende Triebe entfernt werden. Das gibt den Pflanzen neue Kraft für den nächsten Frühling. Zu guter Letzt verlangen auch die Gartenwerkzeuge nach einer Winterpflege. Damit Gartenzange, Spaten oder Hacke über die Wintermonate nicht zu rosten anfangen, hilft das Einfetten mit Öl.

Wer vorausschauend denkt und sich schon im kommenden März wieder einer blühenden Oase erfreuen will, sollte noch schnell neue Blumenzwiebeln stecken. Dafür eignen sich Frühblüher wie Krokusse oder Anemonen, aber auch Narzissen, Hyazinthen, Tulpen und Co. Decken Sie die Erde anschließend mit Blättern oder Reisig ab. Das schützt vor der Kälte.

Weitere Themen des Immowelt-Pressediensts:

<http://www.immowelt.de/ImmoweltAG/Pressedienst/index.aspx>

Presse-Kontakt:

Immowelt AG, Nordostpark 16, 90411 Nürnberg, www.immowelt.de, Barbara Schmid, b.schmid@immowelt.de, Tel.: 0911/520 25-462, Fax: 0911/520 25-15

Portrait

Mit dem Immowelt-Medien-Netzwerk betreibt die Immowelt AG für führende Zeitungen wie WAZ, Münchner Merkur, Tagesspiegel oder Südkurier die regionalen Online-Rubrikenmärkte für Immobilien und ist damit deutschlandweit zusätzlich auf über 50 Zeitungsportalen der exklusive Partner.

News-ID: 171275 • Views: 1367 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/171275/Wintersaison-Was-Gartenbesitzer-jetzt-erledigen-sollten.html>